

Ressort: Politik

Klößner trifft Zielvereinbarungen mit Lebensmittelwirtschaft

Berlin, 18.12.2018, 22:00 Uhr

GDN - Julia Klößner (CDU), Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, hat mit verschiedenen Branchen der Lebensmittelwirtschaft konkrete Zielvereinbarungen zur Reduktion von Zucker, Salz und Fett in Fertigprodukten bis 2025 vereinbart. Das berichtet die "Bild-Zeitung" (Mittwochsausgabe).

Demnach habe sich die Branche der nicht-alkoholischen Erfrischungsgetränke dazu verpflichtet, 15 Prozent Zucker in ihren Getränken zu reduzieren. Mit dem Verband der Getreide-, Mühlen- und Stärkewirtschaft habe Klößner verhandelt, dass die Branche mindestens 20 Prozent Zucker in Kinder-Frühstückscerealien reduziert, berichtet die Zeitung weiter. Der Milchindustrie-Verband hat sich dazu verpflichtet, dass für Kinder beworbene Joghurts künftig nicht mehr Zucker als "normale" Joghurts enthalten dürfen, was eine Reduktion von etwa 10 Prozent Zucker bedeutet. Das Deutsche Tiefkühlinstitut habe sich verpflichtet, den Salzgehalt in Pizzen zu reduzieren, sodass über alle Sorten durchschnittlich nicht mehr als 1,25 Gramm Salz pro 100 Gramm Pizza enthalten sind, berichtet die Zeitung. Das Bäckerhandwerk habe sich dazu verpflichtet, den Salzgehalt in Broten mit besonders viel Salz zu reduzieren. Es werde keinen Grenzwert geben, aber der Fokus werde auf den Broten liegen, die besonders viel Salz enthalten. Auch gesättigte Fettsäuren in Siedegebäck sollen reduziert werden, berichtet die Zeitung weiter. Hier lässt das Ministerium unter anderem erforschen, wie man Gebäck so frittieren kann, dass es sich weniger mit Fett aufsaugt. "Die Ernährungswirtschaft hat sich erstmalig dazu verpflichtet und will sich in ihren Schritten überprüfen lassen, Zucker, Fette und Salz in Fertignahrungsmitteln zu reduzieren. Das hat es zuvor noch nicht gegeben", sagte Klößner der "Bild-Zeitung". Es handele sich bei ihrer Vereinbarung mit der Wirtschaft um eine von beiden Seiten unterschriebene Selbstverpflichtung. "Es ist ein wichtiger Baustein, wenn auch nicht der alleinige. Am Ende ist aber jeder selbst mitverantwortlich", so Klößner weiter. Im kommenden Herbst soll es die erste Erfolgsüberprüfung geben. "Wenn die Wirtschaft nicht mitmacht, werden wir weitere Maßnahmen prüfen", so die Ministerin.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-117175/kloeckner-trifft-zielvereinbarungen-mit-lebensmittelwirtschaft.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com